

PASSGENAUE CORE PROZESSOR-LEISTUNG

Fortress

Fortress nutzt das Potential des Core Nano in einer hypermodernen Installation

 Melbourne, Australien

In den vergangenen zehn Jahren hat der e-Sport einen wahren Höhenflug erlebt. Es gibt mittlerweile fest etablierte Ligen und Turniere mit zahllosen Fans verfolgt, die Preisgelder sind atemberaubend. In der Melbourner Location Fortress finden Videospiele-Enthusiasten vom Anfänger bis zum Profi eine Heimat: Hier ist die Zukunft der digitalen Wettkämpfe und Unterhaltung live erlebbar. Die Arena verfügt über 200 Plätze und ein speziell für e-Sport-Turniere ausgelegtes Live-Sendestudio – doch das ist noch nicht alles. Das weitere Angebot umfasst das riesige Themenrestaurant „Tavern“, Party- und Event-Flächen, zwei Bars, VIP-Abteile für Videospiele sowie Bereiche für Brettspiele. Hier findet das Social Gaming der nächsten Generation statt. Die Fortress ist so beliebt, dass es inzwischen eine weitere Filiale in Melbourne gibt, und in Sydney befindet sich eine noch größere Einrichtung im Bau. In dieser spannenden Phase musste das Fortress-Team eine Audio-, Video- und Steuerungslösung finden, die mit dem Tempo dieses Erfolgs mithalten kann.



 Fotos mit freundlicher Genehmigung von Fortress

“ **Q-SYS bietet uns robuste und skalierbare Steuerungslösungen, mit denen wir so gut wie jeden Kundenwunsch umsetzen können.** ”

– Adrian Davis

Senior Business Development Manager, The Avit Group

Anforderungen



Einfacher Zugriff

Das Fortress-Team benötigte den einfachen Zugriff auf alle Design-Dateien der Installation.



Hochwertige Schulungen

Sowohl die Verfügbarkeit als auch die Qualität von Schulungen waren wichtige Aspekte.



Flexibel

Um die außerordentlich dynamischen Events umzusetzen, muss das Fortress-Team auch selbst Änderungen vornehmen können.

Auf dem Erfolg aufbauen

Beim vorherigen Steuerungssystem hatte das Fortress-Team ständig mit Programmierungsproblemen zu kämpfen, wodurch schließlich sogar wöchentliche Neustarts der Prozessoren nötig waren. Das AV-Team machte sich daran, dieses Problem zu lösen, und da Q-SYS als Audio-DSP-Lösung bereits in der Installation präsent war, standen die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung. Das interne Team nutzte unverzüglich das [Q-SYS Online-Training](#) und klinkte sich bei [Q-SYS Communities for Developers](#) ein. Dieser leichte Zugang zu Schulungen und Ressourcen war eine willkommene Abwechslung zu den weniger zugänglichen Alternativen der Konkurrenz. Damit war das Fortress-Team überzeugt und beauftragte die Avit Group, die Arbeit in Melbourne weiterzuführen und die Installation am neuen Standort in Sydney zu betreuen. „Q-SYS bietet uns robuste und skalierbare Steuerungslösungen, mit denen wir so gut wie jeden Kundenwunsch umsetzen können“, erklärt Adrian Davis, Senior Business Development Manager bei The Avit Group. „Fortress zielt darauf ab, die Grenzen der Technologie zu erweitern, was Endanwender- und Kundenerfahrung angeht und da ist Q-SYS die absolut perfekte Lösung.“

 Fotos mit freundlicher Genehmigung von Fortress



Lösungen

Innovative Automation

Q-SYS ist nun nicht mehr auf die simple digitale Signalverarbeitung beschränkt, sondern ermöglicht den Zugriff auf jedes Teilsystem am Standort, u.a. die Licht- und Raumsteuerung, sowie die Automation für Filmabende, Unternehmens-Events, Spielstatus-Grafiken, Trigger und mehr. Eine der innovativeren Anwendungen der Q-SYS Automation findet sich im Restaurant „Tavern“. Hier können Gäste für einen gewissen Zeitraum Spielkonsolen mieten und darauf ihr Lieblingsspiel spielen. Nach Entrichtung der Gebühr erhält der Spieler ein entsprechendes Zeitkontingent auf der Uhr. Diese Zeit wird dann heruntergezählt; der Spieler erhält kurz vor Ablauf der Zeit einen Hinweis, anschließend werden wieder digitale Inhalte angezeigt, wobei alles durch Q-SYS gesteuert wird.

Eine großartige Entdeckung

Als die Mitarbeiter von The Avit Group die Installation übernahmen, machten sie eine interessante Entdeckung. Am Standort Melbourne lief die Steuerung auf einem Q-SYS Core 510i Prozessor (nun erhältlich als aktualisierter [Q-SYS Core 610](#)). Beim Blick auf die Prozessor-Ressourcen zeigte sich, dass für die gesamte Installation nur sieben Prozent der Leistung genutzt wurden. Adrian Davis erläutert: „Aus reiner Neugier wollte ich herausfinden, wie alles läuft, wenn wir zum kleineren [Q-SYS Core Nano](#) wechseln. Ich öffnete die Datei und wechselte den Core, nur um festzustellen,

dass die Automation des gesamten Standorts auf einem Q-SYS Core Nano lediglich siebzehn Prozent beanspruchen würde! Das sind also weniger als zwanzig Prozent auf einem Core, der von den Abmessungen her achtmal kleiner und deutlich kostengünstiger ist – die Tatsache, dass sogar der kleine Core Nano in einem so kleinen Format eine derartige Leistung bietet, ist unglaublich. Eine solche Leistungsreserve in der Signalverarbeitung bietet umfassende Kapazitäten für eine zukünftige Skalierung der Fortress, egal welche Upgrades oder Erweiterungen geplant sein mögen.“

Stilvoll expandieren

Diese Entdeckung untermauerte den Plan für die Installation in Sydney. „Generell setzen wir gern mehrere kleinere Prozessoren ein, um Redundanz und Zuverlässigkeit zu gewährleisten und in den einzelnen Umgebungen Änderungen vornehmen zu können. Nachdem wir gesehen haben, über welche Kapazitäten der Q-SYS Core Nano am Standort Melbourne verfügt, war der Weg für uns klar“, so Davis. Dies wird das Betriebsergebnis der Expansion in Sydney positiv beeinflussen und bietet außerdem Sicherheit durch Flexibilität und Redundanz. Die wachsende Beliebtheit solcher Locations wie dem Fortress stellt eine unweigerliche Evolution moderner Unterhaltungsformen dar, und Q-SYS freut sich, diese spannende Zukunft mitzugestalten.

 Fotos mit freundlicher Genehmigung von Fortress

